

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage (vertraulich) Drucksache-Nr. 2020 / V 00062	Ausfertigungen: Personalamt, DEZ1, DEZ2, DEZ3, DEZ4, RPA, STP
Dienststelle: Personalamt Aktenzeichen: PA / Th	23.04.2020, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Stellenplan 2020 der Stadtverwaltung und der Zeppelin-Stiftung			
Anlage: Übersicht über vorberatene Stellen und finanzielle Auswirkungen			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Theilig, Patricia, Zeitdauer: 20 Min.
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Gemeinderat	25.05.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
Finanz- und Verwaltungsausschuss	15.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE	16.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Kultur- und Sozialausschuss	17.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Ortschaftsrat Ettenkirch	17.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Ortschaftsrat Raderach	17.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Ortschaftsrat Ailingen	18.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Ortschaftsrat Kluftern	18.06.2020	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	29.06.2020	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr:			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

Der Stellenplan wird entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung (siehe DS-Nr. 2019 / V 00381 und DS-Nr. 2019 / V 00381/1) als Bestandteil in den Haushaltsplan 2020 aufgenommen. Alle mit dem Stellenplan 2020 geschaffenen Stellen werden grundsätzlich frühestens zum 01.01.2021 besetzt. Die mit den o. g. Sitzungsvorlagen für den Stellenplan 2021 vorgesehenen Stellen werden in das neue Stellenplanverfahren 2021/2022 aufgenommen.

Über die Stellenanträge, welche dem Klimabudget zugeordnet werden können, wird nicht im zweiten Quartal sondern im Laufe des Jahres 2020, ggf. erst im Jahr 2021 entschieden. Über die anderen Stellenanträge wird ebenfalls im Laufe des Jahres 2020, ggf. mit dem nächsten Stellenplanverfahren, auf der Grundlage einer analytischen Personalbedarfsermittlung entschieden.

Begründung:

Stellenplan 2020 der Stadtverwaltung und der Zeppelin Stiftung

Mit den DS-Nr. 2019 / V 00381 und 2019 / V 00381/1 wurden zusätzliche Stellenschaffungen für den Stellenplan 2020 und 2021 in den Ausschüssen vorberaten und dem Gemeinderat zur Schaffung vorgeschlagen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der beabsichtigte Gemeinderatsbeschluss nicht planmäßig am 30.03.2020 eingeholt werden.

Durch die nunmehr eingetretene Verzögerung erscheint es wahrscheinlich, dass die beantragten Stellen tatsächlich nicht vor dem IV. Quartal besetzt werden können. Um der finanziellen Situation des Stadt- und Stiftungshaushalts Rechnung zu tragen wird daher vorgeschlagen, die in den Stellenplan 2020 aufgenommen Stellen grundsätzlich erst frühestens zum 01.01.2021 tatsächlich zu besetzen.

Hierdurch ergibt sich für das Jahr 2020 im städtischen Haushalt eine Ersparnis von rd. 892.000 EUR. Im Stiftungshaushalt ergibt sich für das laufende Jahr eine Ersparnis von rd. 190.000 EUR (siehe Anlage). Weitere Ersparnisse können sich in 2021 dadurch ergeben, dass durch das Stellenplanverfahren 2020 geschaffene Stellen nach weiterer Prüfung ggf. nicht oder weiter zeitverzögert besetzt werden.

Sollte sich die finanzielle Situation negativ entwickeln, wäre ggf. über einen noch späteren Besetzungszeitpunkt zu entscheiden.

Über Fraktionsanträge aller Fraktionen wurden einige Stellen, die im Zusammenhang mit dem Klimabudget stehen, ebenfalls zur Schaffung vorgeschlagen und sollten im 2. Quartal 2020 im Rahmen des Klimabudgets mit einer gesonderten Sitzungsvorlage behandelt werden. Aufgrund der derzeitigen Situation erscheint es auch bei diesen Stellen sinnvoll und angemessen, diese Beratungen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Dies gilt ebenso für Stellenanträge der Fraktionen, die nach einer analytischen Personalbedarfsbemessung im Juni/Juli 2020 mit einer gesonderten Sitzungsvorlage behandelt werden sollten.